

## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 28.09.2011 in St. Maria in Pattensen**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15

Teilnehmer: Fr. Feld, Fr. Kalkmann, Hr. Behr in Vertretung für Frau Clasing, Fr. Mohr, P. Aretz, Fr. Peppermüller, Hr. Michalski, Hr. Kowolik, Hr. Winter, Fr. Jahnel, Hr. Sittel, Fr. Stypa, Fr. Kerzel, Br. Matthias

Es fehlen: Frau Jansen, Frau Hoppe

### **Top 1 Begrüßung und geistl. Besinnung**

Begrüßung durch Peter Winter und geistlicher Impuls durch P. Aretz.

Fr. Stypa wird als neues Mitglied des Pfarrgemeinderates und als Vertreterin der Jugend begrüßt.

### **Top 2 Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### **Top 3 Pfarrfest der Gesamtgemeinde**

Reflexion: Vor zwei Jahren gab es ein gemeinsames Pfarrfest aller Teilgemeinden in St. Augustinus. Aufgrund des hohen Aufwandes und verschiedener Unstimmigkeiten wurde in diesem Jahr nach dem Fronleichnamfest nur eine kurze Begegnung organisiert. In Zukunft soll es nur alle 3-4 Jahre ein gemeinsames Pfarrfest geben (z.B. bei einem Jubiläum). Ansonsten soll es in jeder Teilgemeinde ein eigenes Pfarr- oder Patronatsfest geben.

Der Fronleichnamsgottesdienst am Fronleichnamstag an St. Clemens soll zukünftig weiterhin von unserer Gesamtgemeinde wahrgenommen und liturgisch mitgestaltet werden. Am Sonntag nach Fronleichnam soll es an unserer Hauptkirche einen Festgottesdienst mit kleiner Prozession geben – anschl. soll zu einer kleinen Begegnung mit Überraschungsbuffet eingeladen werden. Der Gottesdienst soll bereits um 10.00 Uhr beginnen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

### **Top 4 Überschussverwendung bei Gemeindeveranstaltungen**

Viele Veranstaltungen in den Teilgemeinden „erwirtschaften“ einen finanziellen Überschuss. Diese Überschüsse werden für einen wohltätigen Zweck oder für bestimmte Anliegen der Gemeinde verwendet. Um dieses Vorgehen zukünftig transparent zu machen, sollen Überschusseinnahmen und die Absicht der Verwendung dem PGR bekannt gegeben werden. Der PGR genehmigt die Verwendung des Erlöses und macht dies in der Öffentlichkeit transparent.

Beim diesjährigen Patronatsfest in Pattensen gab es einen Überschuss von 468,45,€. Dieser Erlös soll in Dritteln dem Gemeindehaushalt, der Missionsgruppe und dem Förderverein St. Maria zugute kommen.

Der Vorschlag wurde vom PGR einstimmig angenommen.

### **Top 5 Rückblick auf die gemeinsame Sitzung von KV und PGR am 24. Sept. 2011**

Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde wurden Erwartungen an die Zusammenarbeit zwischen KV und PGR formuliert. Die sachliche Zusammenarbeit

wurde größtenteils als zufriedenstellend bewertet. Problematisch ist mitunter der persönliche mitmenschliche Umgang bei der Klärung von Sachfragen. Die Einführung in die Aufgaben des KV und PGR sollen in getrennten Abendveranstaltungen vorgenommen werden. Der gemeinsame Termin von KV u. PGR am 26. Nov. soll überdacht werden.

### **Top 6 Kommunionhelferkurs**

Auf persönliche Ansprache hin haben sich folgende Personen bereiterklärt, den Kommunionhelferdienst zu übernehmen und dazu an einem entsprechenden Kurs teilzunehmen: Hr. Sittel, Fr. Janssen, Fr. Scharf, Fr. Wendt, Hr. Michalski, Fr. Borgschulte. Der Kurs wird von Herrn Branahl (Referent des Regionaldekanates) im DBH durchgeführt.

### **Top 7 Berichte aus den Ausschüssen**

Teilgemeinde Pattensen

- der Ablauf des Kirchweihfestes wurde reflektiert
- die Caritas-Haussammlung funktioniert nur bedingt. Es wurde angeregt, im nächsten Sommerpfarrbrief einen Überweisungsträger für die Aufgaben der Caritas einzulegen.
- Die Kirche St. Maria war seit dem Brand tagsüber geschlossen. Es soll zukünftig ein Personenkreis gefunden werden, der den Schließdienst übernimmt, um tagsüber die Kirche geöffnet zu haben.

Teilgemeinde Ricklingen

- Am 3. Nov. soll ein Ehrenamtlichentreffen stattfinden mit vorher stattfindender Dankandacht.
- Für den 18.04.2012 ist ein Tagesausflug der Gemeinde zum Schloss Corvey geplant.
- Am 22. 12. ist um 17.00 Uhr eine Veranstaltung des lebendigen Adventskalenders geplant.

Teilgemeinde Hemmingen

- Der Teilgemeindegemeinschaftsausschuss hat bisher noch nicht getagt. Bislang bestand noch kein Bedarf, da Aufgaben verteilt sind und Absprachen individuell getroffen werden.
- Ende Oktober hält Herr Fedder einen Vortrag über Franz von Assisi in der Wehrkapelle in Arnum

Es wurde gewünscht, dass die Mitglieder der Gemeindegemeinschaftsausschüsse öffentlich bekannt gemacht werden. Es sollen aber nur die Namen der Mitglieder veröffentlicht werden, die entweder im PGR oder im KV sind.

Die Einladungen zu den Gemeindegemeinschaftsausschusssitzungen werden weiterhin veröffentlicht. Ebenso sollen wichtige Ergebnisse aus den Gemeindegemeinschaftsausschusssitzungen veröffentlicht werden.

Herr Lerch (Junior) ist aus dem Pfarrgemeindegebiet umgezogen und somit aus dem KV ausgetreten. Herr Stürwold ist als neues Mitglied nachgerückt.

Herr Lerch (Senior) gibt die Redaktion des Pfarrbriefes ab. P. Winter übernimmt momentan die Redaktionsarbeit in Zusammenarbeit mit Herrn Knerich.

P. Aretz gibt einen ausführlichen Nachruf auf Herrn Schwanczar in den großen Pfarrbrief.

Am 9. 12. 2012 wird Bischof Norbert Trelle zur Firmung nach St. Augustinus kommen. Zu klären ist noch, ob dies mit der Visitation verbunden sein soll.

Neues Mitglied im Liturgieausschuss ist Frau Beierl. Bei der letzten Sitzung wurde die Advents- und Weihnachtszeit geplant.

## **Top 8 Anfragen und Mitteilungen**

Bericht aus dem KV (Hr. Behr)

Zum 31. März soll der afrikanischen Gemeinde „House of Glory“ der Kellerraum im Don-Bosco-Haus gekündigt werden. Die Gemeinde hat seit einigen Jahren diesen Raum für ihre Gottesdienste und Katechesen gemietet. Der KV begründet diese Entscheidung damit, dass die Gemeinde nicht pfleglich genug mit der Einrichtung umgeht. Außerdem ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmer sehr stark angestiegen, so dass der Raum dafür zu klein ist. Br. Matthias merkt an, dass er dem KV dazu einen Brief geschrieben hat. Darin kritisiert er das Vorgehen des KV's mit dieser Angelegenheit. Kritikpunkte waren:

- Da es sich hier ebenfalls um eine christliche Gemeinde handelt, deren Tradition sich in unseren Räumen entwickelt hat und gewachsen ist, wäre eine moderatere Vorgehensweise wünschenswert gewesen. Vorbereitende und klärende Gespräche mit der afrikanischen Gemeindeleitung hätten das Vorgehen zumindest gastfreundlicher und moderater erscheinen lassen.
- Da die Pfarrgemeinde für die afrikanische Gemeinde Gastgeberin ist, ist dieser Vorgang nicht nur unter mietrechtlichen Gesichtspunkten, sondern grundsätzlich auch unter pastoralen Aspekten zu sehen. Deshalb hätte auch der Pfarrgemeinderat in die Beratungen einbezogen oder zumindest angehört werden müssen.
- Grundsätzlich geht es um den Umgang mit fremden Kulturen in unserer unmittelbaren Umgebung. Als christliche Gemeinde sind wir herausgefordert, mit anderen Kulturen dialogbereit, gastfreundlich und tolerant umzugehen.

Fr. Feld merkt an, dass sich für das Krippenspiel in St. Augustinus noch niemand für die Leitung des Spiels gefunden hat.

Hannover, den 18. Oktober 2011

Protokoll: Br. Matthias Bogoslawski SDB